12/2025
01/2026

Ev.-luth. Kirchgemeinden Hirschfeld, Siebenlehn/Obergruna und Reinsberg
mit Bieberstein, Dittmannsdorf und Neukirchen

GEMEINDEKOMPASS

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!
Offenbarung 21,5

Foto: A. Reuther

INHALT | IMPRESSUM

2	Impressum
3	Andacht
4-5	Aus dem Gemeindeleben
6-7	Musik im Advent
8-9	Heilige Drei Könige
10-11	Gemeindekreise
12-13	Gottesdienstplan
14	Gottesdienste im KSP
15	Mitteilungen aus Nossen
16	Rückblick Erntedank
17	Kindergarten
18	Freud und Leid
19	Kontakte

https://kirchspiel-nossener-land.de

IMPRESSUM

Herausgeber:	Kirchgemeinden Reinsberg, Siebenlehn/Obergruna und Hirschfeld
Redaktion:	Falko Beug, Susanne Dietrich, Ute Erfurt, Anja Götze, Verena Kümmel, Susanne Reister, Albrecht Reuther
Druck:	printworld.com GmbH, Siebenlehn
Bildnachweise:	*gemeindebrief.evanglisch.de, Eltner, Erfurt, Flemming, Kita, Preuß, Reuther*
Redaktionsschluss:	10.01.2026, Beiträge bitte per E-Mail ans Pfarrbüro
Kosten:	Sie erhalten den Gemeindekompass kostenlos. Über eine Spende für die Öffentlichkeitsarbeit würden wir uns freuen.

Liebe Leser,

vermutlich ist der Adventsschmuck längst ausgepackt, wenn Sie diese Zeilen lesen. Vieles steht, liebevoll aufgebaut, wieder an seinem Platz. Dazu zählen vor allem die Engel. Ob nun solo oder mit Bergmann zur Seite, ob mit Musikinstrument in den Händen oder schemenhaft dargestellt, einem schützenden Schatten gleich, mit ausgebreiteten Flügeln.

Diese unverzichtbaren Engel. Sie sprechen aus, wofür uns die Worte fehlen. Lesen wir in der Bibel über sie, erfahren wir, dass sie unangekündigt kommen. Plötzlich sind sie da. Haben einen Auftrag zu erfüllen. Übermitteln eine Botschaft. Sie beschützen. Sie bewahren. Sie ermutigen.

Die Engel. Wieder werden wir auf dem Weg zum Fest aus der Heiligen Schrift von ihnen hören. Wie Maria den Engel reden hörte und zutiefst erschrak: „Fürchte dich nicht, Maria. Du hast Gnade gefunden bei Gott. Du wirst schwanger werden einen Sohn zur Welt bringen, dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird der König sein und sein Volk retten von ihren Sünden.“ Aus heiterem Himmel passiert es. Eine solche Prognose. Für Maria. Für alle Welt.

Ähnlich passiert es dann draußen auf den Feldern, des nachts, als die Hirten bei ihren Herden wachten. Der Engel reißt sie aus ihrer Schläfrigkeit. Sein Licht dringt durch Mark und Bein. Seine Botschaft – unglaublich: „Siehe, ich verkündige euch große Freude, denn euch ist heute der Heiland geboren!“ Und weil es keine bessere Nachricht als diese gibt, braucht niemand Angst zu haben. „Fürchtet euch nicht!“

Dass uns dieser Ruf umkrempelt, wünsche ich uns. Es möge uns beim Anblick der Engelfigur, dort auf dem Regal, auf dem Buffet, auf der Fensterbank im Flur dieser Zuspruch durch und durch gehen: „Fürchtet euch nicht!“ Engel kennen sich aus mit wunden Seelen. Engel kennen sich aus mit Gottes Liebe. Engel kennen sich aus mit menschlichen Schleichwegen und kommen uns auf die Schliche.

Engel sind Grenzgänger. Weder Halbmensch noch Übermensch. Sie sind das lebendige Wort Gottes an deiner Seite. Ein Leben lang. Gottes lebendiges Wort. Trost. Hilfe. Stärke. „Fürchte dich nicht!“ Es wird dir gesagt. Du darfst es annehmen. Und behalten.

Mögen wir auf dem Wege dann an Krippe und auf der Schwelle zum neuen Jahr diese feste Gewissheit haben: Ja, so ist es! Sein Engel geht mit. „Dass der böse Feind keine Macht an uns finde“ – wie es Martin Luther in seinem Segensgebet morgens und abends erbittet.

So schenke uns Gott Besinnung im Advent, große Freude zum Christfest, Behütung zum Übergang ins neue Jahr. Seine Engel mögen es uns übermitteln. Ein herzlicher Gruß von Haus zu Haus und eine frohe Zeit!

Ihr/Euer Karsten Loderstädt

Botschafter*innen der Kirchgemeinde

Zweimonatlich kommt der Besuchsdienst im Pfarrhaus Siebenlehn zusammen. Dabei werden die Besuche und Geburtstagsgrüße vorbereitet. Die ehrenamtlichen Helferinnen besuchen danach die Geburtstagskinder unserer Kirchgemeinde. Ziel ist, dass die Besuchten Wertschätzung und Angenommen-Sein erleben – die Liebe Gottes, seine Menschenfreundlichkeit, erfahren. Mit Einsatz und Arrangement meistern unsere Helferinnen diese Aufgabe. Auch in Obergruna und den Kirchgemeinden Hirschfeld und Reinsberg sind Ehrenamtliche unterwegs, die den Geburtstagskindern Freude bereiten möchten. Die Begegnungen sind meist für alle, Besuchte und Besucherinnen, eine wertvolle Bereicherung des Alltags. Wenn Sie beim Besuchsdienst in Siebenlehn oder Obergruna mitwirken wollen, melden Sie sich bitte im Kirchgemeindebüro Siebenlehn; dienstags und donnerstags unter Tel. 035242 64313. Oder Sie möchten den Besuchsdienst mit einer Spende für die Geburtstagsbesuche unterstützen, dann nutzen Sie bitte unser Spendenkonto (siehe vorletzte Seite). Ganz lieben Dank allen Helferinnen in Obergruna und Siebenlehn!

Siebenlehn/Obergruna

Weihnachtsmarkt

Am 2. Advent findet in Siebenlehn der Weihnachtsmarkt statt. Dazu gibt es in der Kirche von 15-17 Uhr die Miniaturenausstellung. Ab 18:30 Uhr spielt die Band Take c/o in der Kirche weihnachtliche Lieder zum Mitsingen oder einfach nur zuhören.

Spendenaufruf

Wir bitten wir darum, das Kirchgeld für das Jahr 2025 noch zu entrichten, falls noch nicht geschehen und um Spenden für die Gemeindearbeit.

Hirschfeld

Heiligabend

Am Heiligen Abend um 22.00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen zum Weihnachtsspiel der ganz anderen Art in die Hirschfelder Kirche. Unter dem Titel: „Montag , der 26. Dezember, als Michel „das große Aufräumen von Katthult“ veranstaltete und die Maduskan in der Wolfsgrube fing“. Zum vielen Grün, Gold und Silber des Weihnachtsfestes ein ganz besonderer Farbtupfer!

Lobpreisabend

Am 30.01.26 laden wir wieder zu einem Lobpreisabend in die Hirschfelder Kirche ein. Nehmen Sie sich die (Aus)- Zeit, um sich von Gott beschenken zu lassen. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zum Gespräch und zum persönlichen Gebet.

Dittmannsdorf

Weihnachtsliedersingen

Am Sonntag „zwischen den Jahren“ am 28.12.2025 treffen wir uns um 17 Uhr in der Kirche Dittmannsdorf zum Weihnachtsliedersingen. Julia Scherwing begleitet uns am Klavier, wenn wir die schönen und bekannten Lieder gemeinsam anstimmen.

Christbaum schauen

...und in den Tagen zwischen dem Fest und dem Jahreswechsel? Kommt mit zum „Christbaum schauen“! Alle sind eingeladen. Wir öffnen unsere sieben Kirchen vom 27.12. bis 29.12.2025 jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr. Man darf staunen, sich freuen und wer möchte, mag etwas aufschreiben, z. B. wie einem der Baum gefällt. Es ist alles vorbereitet.

Am **29.12.2025** wollen wir dann mit einer **Abendandacht** um **18.00 Uhr** in der Kirche in **Siebenlehn** diese kleine Aktion beschließen.

In Vorfreude darauf –
Ihr/Euer Karsten Loderstädt

Gemeinderüstzeit

19. - 22. Februar 2026 in Johnsdorf

Wir laden Sie alle herzlich ein zur Gemeinderüstzeit nach Johnsdorf mitzufahren und dabei geistlich und körperlich aufzutanken!

Gebucht haben wir für 30-40 Personen im „Haus Gertrud“. Dort stehen uns Einzel-, Zwei-, Drei- und Vierbettzimmer zur Verfügung. Wir erhalten Vollverpflegung. Es ist geplant, wieder in Vormittags- und Abendeinheiten auf Gottes Wort zu hören, zu singen und uns auszutauschen. Die schöne Natur des Zittauer Gebirges wollen wir zum Wandern nutzen. Für die Kinder wird es während der geistlichen Themen extra Angebote geben.

Für die Bibelarbeitseinheiten konnten wir die Eheleute Peter und Bruni Pantke gewinnen. Das freut uns sehr, und wir sind gespannt auf das, was sie uns aus dem Wort Gottes mitgeben wollen.

Lasst euch einladen und ermutigen, die Möglichkeit für Gemeinschaft und Stärkung zu nutzen!

Zeitraum:

Donnerstag, 19.02.2026 (Anreise ab 15.00 Uhr zum Abendessen)

bis Sonntag, 22.02.2026 (Abreise nach dem Mittag)

Ihr könnt auch später dazukommen.

Preise mit Vollpension:

57 Euro pro Erw./Nacht im Doppel- oder Dreibettzimmer mit Waschbecken

68 Euro pro Erw./Nacht im Doppel- oder Dreibettzimmer mit DU/WC

Einzelzimmerzuschlag pro Person/ Übernachtung: 12 Euro

Kurtaxe 2,90 Euro pro Erw./Nacht

Haus-Gertrud-Familienbonus: Freiplatz ab dem 3. Kind bis 18 Jahre

Samstag, 06.12.2025 Nikolaus
17.30 Uhr Kirche Bieberstein
„Nussknacker und Mausekönig“

„Und dir, geneigtem Hörer, bleibt es ein gewagtes Unternehmen, das durchaus Fantastische ins gewöhnliche Leben hineinzuspielen…?“
…so lesen wir es bei E. T. A. Hoffmann in seinem Märchen vom Nussknacker, der gegen den bösen Mausekönig im weihnachtlichen Dresden zu Felde zieht.

Die Schüler*innen des Sächsischen Landesgymnasiums für Musik bebildern mit Klängen von Peter I. Tschaikowsky, Wolfgang A. Mozart u. a. eine Bühnenfassung des berühmten Textes. Sie wollen Sie damit in eine fantastische Weihnacht begleiten.

Benefizkonzert zur Restauration der Pfützner-Orgel für Jung und Alt – mit anschließender Einladung zum Weihnachts-Glühwein-Empfang im Schloss Bieberstein (Einlass in der Kirche ab 16.30 Uhr), Eintritt frei, Anmeldung erbeten: contact@schloss-bieberstein.de oder 0175 207 4341.

Sonntag, 2 Advent 07.12.2025
18.30 Uhr Kirche Siebenlehn
Weihnachts-Mitsingkonzert

Die Band Take c/o spielt in der Kirche weihnachtliche Lieder zum Mitsingen oder einfach nur zuhören.

Sonntag, 3. Advent 14.12.2025
17 Uhr Kirche Siebenlehn
Adventskonzert

Am 3. Advent singt der Kirchenchor Siebenlehn unter der Leitung von Felix Werner in der Kirche sein traditionelles Adventskonzert.

Sonntag, 3. Advent 14.12.2025
17 Uhr Kirche Neukirchen
Adventskonzert

Schon über viele Jahre erfreut der Projektchor Reinsberg seine Gäste traditionell am späten Nachmittag des 3. Advent in Neukirchen mit seinem Adventskonzert. Und die meisten unserer Gäste wissen, dass ein "roter Faden" bei einem von Rainer Uhlig konzipierten Konzert nicht fehlen darf! In diesem Jahr ist es der "Stern von Bethlehem", der uns durchs Programm führt. Lasst Euch einladen, dem Stern zu folgen und auf eine musikalische Reise mit uns zu gehen.

Gemeinsam mit unseren Sangesfreund/innen aus Mohorn, Helbigsdorf, Herzogswalde und Freiberg werden wir Historisches, Traditionelles und Neues rund um die Themen Advent und Weihnachtsfreuden zu Gehör bringen. Ein Instrumentalensemble wird uns dabei begleiten.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Seien Sie dabei - wir freuen uns auf Sie!

Herzlich, Ute Erfurt
im Namen des Projektchores

Sonntag, 4. Advent 21.12.2025
15 Uhr Kirche Hirschfeld
Adventsliedersingen

Am 21. Dezember findet unter der Leitung von Anne Metke eine Adventsmusik in der Hirschfelder Kirche statt. Anschließend laden wir zum Kaffee ins Gemeindehaus ein.

Es werden bekannte Advents- und Weihnachtslieder gesungen, vom Chor, aber auch von allen zusammen. Herzlich willkommen!

Wie kaum eine andere ist die Advents- und Weihnachtszeit verbunden mit Bläserklängen. Neben den traditionellen Bläsergottesdiensten am 2. Advent und am 1. Weihnachtstag möchten wir Sie gern auf folgende Veranstaltungen hinweisen:

Sonntag, 3. Advent 14.12.2025,
ab 9 Uhr Diakonisches Blasen

Am Vormittag des 3. Advent sind wir Bläser wieder unterwegs zwischen Dittmannsdorf und Hohentanne und verkünden die Frohe Botschaft.

Traditionell kommen wir zu all denen, die alt sind, krank oder einen Verlust zu erleiden hatten.

Doch wir kommen gern auch zu IHNEN! Wenn wir Ihnen oder jemandem, den Sie kennen, mit unserem Besuch eine Freude machen können, melden Sie sich gern bei:

Martin Eckhold 037324 / 6373
für Dittmannsdorf

Gunter Jentzsch 0174 / 6021330
für Reinsberg / Drehfeld

André Grosa 037324 / 82149
für Bieberstein / Hohentanne

Silvester, 31.12.2025
21 Uhr Kirche Reinsberg
Musikalische Andacht zum Jahresende

Vor 10 Jahren fand auf Betreiben von Matthias Großer die erste Silvesterandacht in Reinsberg statt. Seitdem ist sie ein fester Bestandteil im kirchenmusikalischen Leben unserer Gemeinde.

Wir wollen auch in diesem Jahr gemeinsam mit Ihnen Weihnachten nachspüren und dem neuen Jahr entgegengehen.

Seien Sie neugierig und lassen Sie sich von uns mit Chor- und Instrumentalmusik in der durch Weihnachtsbaum und Kerzen erleuchteten Kirche auf dem Weg in das Neue Jahr begleiten.

Dienstag, 06.01.2026
19 Uhr Kirche Dittmannsdorf
Andacht an Epiphanias

Am Tag der Heiligen Drei Könige laden wir Sie ein mit uns gemeinsam Andacht zu halten, weihnachtlichen Bläserklängen zu lauschen und natürlich zu singen.

Seit der Mitte des 3. Jh. wird in der abendländischen Christenheit die Erscheinung des Herrn (Epiphanias) mit dem Schwerpunkt der Ankunft der Weisen gefeiert. Gemeint ist, dass damit Jesus für die Ungläubigen sichtbar wurde und die Erlösung aller Welt gilt. Es ist mit Weihnachten und Ostern das älteste und wichtigste Fest der Christenheit. Ausschlaggebend dafür ist ein ausschließlich im Matthäusevangelium überlieferter Text.

2 [1]Als Jesus in Betlehem in Judäa geboren war, in den Tagen des Königs Herodes, seht, da kamen königliche Magier aus dem Osten nach Jerusalem.[2] Sie sagten: »Wo ist der neugeborene König des jüdischen Volkes? Wir haben seinen Stern im Osten aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen.« […] [11]Sie gingen in das Haus und sahen das Kind zusammen mit Maria, seiner Mutter. Sie fielen vor ihm nieder, ihm zu huldigen. Sie breiteten ihre Schätze aus und überreichten dem Kind Geschenke: Gold, Weihrauch und Myrrhe.

(aus Bibel in gerechter Sprache[2] 2006)

Bei den zahlenmäßig nicht näher genannten Magiern handelte es sich wohl um Priester oder Prinzenerzieher, die über [Geheimwissen] über Kenntnisse in heiligen Offenbarungen verfügten. Die Anzahl der mitgebrachten Geschenke führte im Lauf der Zeit dazu, von dem Fest der drei heiligen Könige zu sprechen. Die Namen Caspar, Melchior und Balthasar stammen aus außerbiblischen Erzählungen und werden ca. seit dem 8./9. Jh. für die drei Könige verwendet. In Deutschland wurden sie im Mittelalter insbesondere durch die Legenden der Drei Heiligen Könige und die Verwendung in Dreikönigsspielen bekannt.

Caspar ist ein Vorname mit persischer Herkunft (altpers. kandschwar ‘Schatzmeister’). Er wird als König von Tarsus zugeordnet. Der Name der Handpuppenfigur Kaspre/Kasperle bezieht sich auf den häufig lustig gespielten mit dunkler Hautfarbe auftretenden König Caspar in den mittelalterlichen Dreikönigsspielen. Caspar wird auch als stellvertretend für den Jüngling gedeutet.

Melchior ist ein hebräischer Name (hebr. mäläk ‘König’ und ōr ‘Licht’) und soll König von Arabien gewesen sein. Er steht stellvertretend für den Greis.

Balthasar ist die griechische Form eines akkadischen Namens (Bel-scharra-usur ‘Gott erhalte den König’) und soll König von Scherba/Indien. Er steht für die Lebensmitte.

Alle drei werden noch als Repräsentanten der Erdteile Europa. Afrika und Asien angesehen.

Bildquelle: Anbetung der Könige, Detail des Severa-Sarkophags, 3. Jahrhundert; Kopie, Museo della civiltà romana a Roma, Original in den Vatikanischen Sammlung - Ausschnitt eines Fotos: © Giovanni Dall Orto, Wikimedia Commons - Gemeinfrei. Hinter Maria und Kind der Prophet Bileam, welcher auf dem Stern deutet.

Im späten Mittelalter kam die Tradition der Sternsinger auf. Studenten und Kinder, den Zug der Sterndeuter nachspielend, gingen von Haus zu Haus und baten um Spenden, um so ihre Schule bezahlen zu können.

Damit das nicht nach Betteln aussah, sangen sie Lieder. Seit den 1950er-Jahren sammeln die Sternsinger für Kinder in Not.

Die Drei Heiligen Könige sind eng mit Deutschland verbunden. Im Kölner Dom steht der Reliquienschrein der Drei Heiligen Könige. Diese der Legende nach von der Mutter Kaiser Konstantins, Helene, 326 gefundenen Reliquien kamen im 12. Jh. als Beute nach Köln. Der von Nicolaus von Verdun

gestaltete Schrein gilt als das größte, künstlerisch bedeutendste und inhaltlich anspruchsvollste Reliquiar des Mittelalters. Alljährlich im September versammeln sich Pilgerinnen und Pilger zu einer viertägigen Dreikönigs-Wallfahrt im Kölner Dom, um in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige die Spuren Gottes im eigenen Leben zu entdecken.

Susanne Reister

Bildquelle: "Dreikönigsschrein", im Kölner Dom, Nicolaus von Verdun, 1181-1230, Vorderseite. Links unten Heilige Drei Könige - Foto: Beckstet, Wikimedia Commons - Gemeinfrei

Bitte vormerken:

Bald ist es wieder soweit. Wie immer am ersten Freitag im März ist auch 2026 Weltgebetstag. Auch wir sind mit unserem Gottesdienst um 19:30 Uhr wieder dabei.

Wir würden uns freuen, wenn die ein oder andere Frau bei der Vorbereitung des Gottesdienstes mittun könnte.

Die Vorbereitungstermine sind: 08./28.01. und 12./26.02.2026, 19:30 Uhr bei S. Reister, Am Gutshof 2 in Reinsberg.

KGV Siebenlehn/Obergruna

02.12.25 19:00 Uhr Siebenlehn

KGV Hirschfeld

19.12.25 19:00 Uhr
13.01.26 19:00 Uhr

Christenlehre mit Tobias Engel

donnerstags im Gemeinderaum Siebenlehn:

14:15 - 15:00 Uhr Klasse 1-3
15:15 - 16:00 Uhr Klasse 4-6

freitags im Gemeinderaum Neukirchen:

14:45 - 15:30 Uhr Klasse 1-4

Konfirmandenunterricht

mittwochs in Dittmannsdorf

16:00 - 17:00 Uhr Klasse 7

17:00 - 18:00 Uhr Klasse 8

Junge Gemeinde

freitags 19:00 Uhr Bieberstein

freitags 19:00 Uhr Hirschfeld

Seniorenkreise jeweils 14:00 Uhr

Di, 02.12.25 Frauentreff Neukirchen

Mi, 03.12.25 Großmütterkreis Dittm.

Di, 09.12.25 Seniorenkreis Obergruna

Mi, 10.12.25 Rüstige Rentnerrunde Hf.

Mi, 17.12.25 Seniorenkreis Siebenlehn

Di, 06.01.26 Frauentreff Neukirchen

Mi, 07.01.26 Großmütterkreis Dittm.

Di, 13.01.26 Seniorenkreis Obergruna

Mi, 21.01.26 Rüstige Rentnerrunde Hf.

Mi, 28.01.26 Seniorenkreis Siebenlehn

Frauentreff Reinsberg

S. Reister, Am Gutshof 2, Reinsberg

Do, 11.12.2025 19:30 Uhr
Lichteln mit Adventsgeschichten

Do, 08./28.01.2026 19:30 Uhr
Vorbereitung des Weltgebetstagsgottesdienstes

Frauentreff Hirschfeld

Do, 18.12.2025 14:00 Uhr

Do, 08.01.2026 14:00 Uhr

Man(n) trifft sich

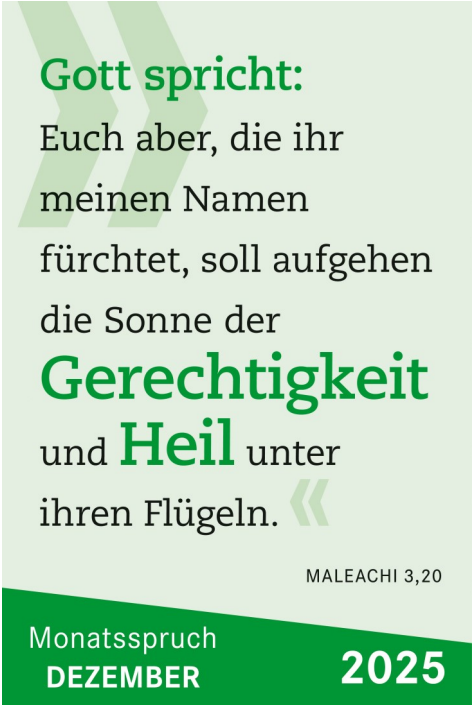
Do, 04.12.2025 18:00 Uhr

Do, 08.01.2026 18:00 Uhr

Ansprechpartner: Lutz Uhlemann und Gerhard Wehner

Gebetskreis Hirschfeld
nach Absprache bei Uhlemanns

Bibelgespräch Hirschfeld
Mi, 07.01.2026 19:00 Uhr



Kirchenchor Siebenlehn (Felix Werner)
montags 19:30 Uhr im Gemeinderaum
donnerstags 19:30 Uhr in Krögis

Chor Hirschfeld (Anne Metke)
montags 19:30 Uhr

Projektchor Reinsberg
mittwochs 19:30 Uhr
im Dezember in Neukirchen

Posaunenchor Reinsberg
montags 19:30 Uhr

Posaunenchor Hirschfeld
donnerstags 18:00 Uhr

Posaunenchor Neukirchen-Dittmannsdorf
donnerstags 19:30 Uhr in Neukirchen

Flötenunterricht
dienstags in Siebenlehn
in Absprache mit Frau Heidrich
15:00 - 15:30 Uhr Gruppe 1
15:30 - 16:00 Uhr Anfänger
16:00 - 16:30 Uhr Gruppe 2
16:30 - 17:15 Uhr Gruppe 3
17:15 - 18:15 Uhr Flötenkreis

Flötenkreis Erwachsene
montags 18:30 Uhr Siebenlehn

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im **Dezember 2025**

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
30.11.2025 1. Advent	9.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst Familien-freundlicher 1. Advent	Dittmannsdorf Obergruna
07.12.2025 2. Advent	10.00 Uhr	Bläsergottesdienst	Reinsberg
Do, 11.12.2025	18.30 Uhr	Friedensgebet	Reinsberg
14.12.2025 3. Advent	8.30 Uhr 10.00 Uhr 17.00 Uhr 17.00 Uhr	Andacht Gottesdienst Adventskonzert Adventskonzert	Bieberstein Hirschfeld Siebenlehn Neukirchen
21.12.2025 4. Advent	9.00 Uhr 10.00 Uhr 15.00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst Adventsmusik	Siebenlehn Bieberstein Hirschfeld
24.12.2025 Heiligabend	15.00 Uhr 16.00 Uhr 17.00 Uhr 17.30 Uhr 18.00 Uhr 22.00 Uhr	Christvesper Christvesper Christvesper Christvesper Christvesper Christmette	Bieberstein/Hirschfeld Siebenlehn/Neukirchen Reinsberg Obergruna Dittmannsdorf Siebenlehn u. Hirschfeld
25.12.2025 1. Christtag	10.00 Uhr	Gottesdienst	Reinsberg
26.12.2025 2. Christtag	10.00 Uhr	Gottesdienst	Siebenlehn
28.12.2025 1. So. n. Weihn.	17.00 Uhr	Weihnachtsliedersingen	Dittmannsdorf
31.12.2025 Silvester	15.00 Uhr 16.30 Uhr 18.00 Uhr 21.00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst Musikalische Andacht	Siebenlehn Bieberstein Hirschfeld Reinsberg

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im **Januar 2026**

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
01.01.2026 Neujahr	17.00 Uhr	Andacht zum Neuen Jahr	Siebenlehn
04.01.2026 2. So. n. Weihn.	9.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	Neukirchen Hirschfeld
Di, 06.01.2026 Epiphanias	19.00 Uhr	Bläserandacht	Dittmannsdorf
Do, 08.01.2026	18.30 Uhr	Friedensgebet	Reinsberg
11.01.2026 1. So. n. Epiph.	9.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst mit Taufe	Bieberstein Obergruna
18.01.2026 2. So. n. Epiph.	9.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	Reinsberg Siebenlehn
25.01.2026 3. So. n. Epiph.	9.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	Hirschfeld Dittmannsdorf
Fr, 30.01.2026	19.00 Uhr	Lobpreisabend	Hirschfeld
01.02.2026 Letzter Sonntag nach Epiphanias	9.00 Uhr 10.00 Uhr 15.00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst Jahresrückblick *anschl. Kaffeetrinken*	Obergruna Neukirchen Hirschfeld
02.02.2026 Maria Lichtmess	18.00 Uhr	Andacht zu Lichtmess	Bieberstein

- Abendmahl
- Kindergottesdienst
- Taufe
- Posaunenchor
- Chor
- Kirchenkaffee

Änderungen vorbehalten.

DEUTERONOMIUM 6,5

Du sollst den **HERRN**, deinen Gott, lieben mit ganzem **Herzen**, mit ganzer **Seele** und mit ganzer **Kraft**.

Monatsspruch **JANUAR 2026**

30.11.2025	**1. Advent**	
10.00 Uhr	Gottesdienst mit KiGO und Abendmahl	Nossen
14.30 Uhr	Adventsliedersingen und Adventsfeier	Burkhardswalde
06.12.2025	**Nikolaustag**	
17.00 Uhr	Andacht	Nossen
14.12.2025	**3. Advent**	
10.00 Uhr	Gottesdienst mit KiGO und Abendmahl	Nossen
14.30 Uhr	Chorkonzert	Krögis
21.12.2025	**4. Advent**	
10.00 Uhr	Gottesdienst mit KiGo und Abendmahl	Nossen
24.12.2025	**Heiligabend**	
16.15 Uhr/18.00 Uhr	Christvesper	Nossen
25.12.2025	**1. Christtag**	**1. Christtag**
10.00 Uhr	Gottesdienst	Wendischbora
26.12.2025	**2. Christtag**	**2. Christtag**
10.30 Uhr	Singe-Gottesdienst	Ziegenhain
31.12.2025	**Altjahrsabend**	**Altjahrsabend**
22.00 Uhr	Musikalische Andacht	Nossen
01.01.2026	**Neujahrstag**	**Neujahrstag**
10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Wendischbora
04.01.2026	**2. Sonntag nach dem Christfest**	
10.00 Uhr	Gottesdienst mit KiGo und Abendmahl	Nossen
11.01.2026	**1. Sonntag nach Epiphanias**	
17.00 Uhr	Neujahrskonzert des Meißner Kammerchors unter der Leitung von Martina Stoye	Nossen
18.01.2026	**2. Sonntag nach Epiphanias**	
10.00 Uhr	Gottesdienst mit KiGo und Abendmahl	Nossen

Achtung! Neue Öffnungszeiten ab 06.01.2026 im Pfarramt Nossen

Dresdner Straße 2
01683 Nossen

Dienstag 14 – 17 Uhr
Donnerstag 10 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung

E-Mail: ksp.nossener-land@evlks.de
Tel.: 035242 68467

Änderung der Bankverbindungen

Auf Grund der gesetzlichen Vorgaben ändert sich der Empfängername für alle Konten des Kirchspiels Nossener Land bei der Bank für Kirche und Diakonie wie folgt:

Empfängername: Ev.-Luth. Kirchspiel Nossener Land

Bitte achten Sie auf die korrekte Schreibweise. Diese Empfängerangaben gelten für das Kirchgeldkonto und das Friedhofskonto.

Ab 01.01.2026 wird es nur noch ein Kirchgeldkonto für das gesamte Ev.-Luth. Kirchspiel Nossener Land geben:

IBAN DE09 3506 0190 1666 9000 29

Die Bank für Kirche und Diakonie lässt nur noch ein Kirchgeldkonto in dem Kirchspiel zu. Alle anderen Kirchgeldkonten werden zum 31.12.2025 geschlossen. Ihre Einzahlungen des Kirchgeldes kommen auch weiterhin Ihrer Kirchgemeinde zu Gute und werden unter der jeweiligen Kirchgemeinde verbucht.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Weitere Gottesdiensttermine im Kirchspiel, viele Angebote und Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.kirchspiel-nossener-land.de.

Scannen Sie dafür einfach den QR-Code.

Liebe Gemeinde,

bevor wir nun eintauchen in die Advents- und Weihnachtszeit möchten wir wieder einmal **DANKE** sagen.

Danke für alle unsere toll geschmückten Kirchen zu den Erntedankfesten und für die vielfältigen Spenden, die vor den Erntedankgottesdiensten von Ihnen in die Kirchen gebracht wurden.

Wir bedanken uns an diesem Tag besonders für „das tägliche Brot“ und drücken so unsere Verbindung zur Natur und Gottes guter Schöpfung aus.

Es ist immer wunderbar anzuschauen: die reich gedeckten Tische und wie viel wir davon an Bedürftige weitergeben können! Dabei beschränken sich die Spenden nicht nur auf Geerntetes, reichen nicht nur von A wie Apfel bis Z wie Zwiebel. Nein, auch vieles (weiter) Verarbeitetes wie Säfte, Nudeln, Öl, Kekse, Honig, Tee oder Schokolade liegen dann auf den Tischen.

Fehlen dürfen auch nicht Erntebrot und Trauben und natürlich eine bunte Vielfalt an Blumen, die das Ganze „rund“ machen.

All das zeigt doch immer die Freude über alles Gute, das der Herr uns gegeben hat.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender!

Als besonderen Erntedankschmuck gibt es auch in unseren Kirchen Erntekronen oder Erntekränze, ganz unterschiedlich gestaltet, zum Beispiel aus geflochtenen Ähren oder Eichenlaub gebunden und mit Feldfrüchten und Blumen dekoriert.

Allesamt wunderschön anzuschauen!

Hier sind immer fleißige Frauen (und einige Männer) am Werk, die diese Kostbarkeiten mit viel Geschick anfertigen. Vielen Dank Ihr Lieben!

Zum Abschluss geben wir Euch einen irischen Segenswunsch mit auf den Weg:

Möge deine Hand
groß genug sein,
wenn du die Früchte
des Feldes
zu einem Freund trägst.

Reformationstag mit kleinen Entdeckern

Am 30. Oktober 2025 durften die Kinder unserer Kita einen ganz besonderen Gast in der Dittmannsdorfer Kirche begrüßen: Martin Luther persönlich!

In der Rolle des Reformators nahm Pfarrer Loderstädt die Kinder mit auf eine spannende Reise durch Luthers Leben. Mit einer großen Bibel in der Hand erzählte er den Kindern von Luthers Glauben, seinem Mut und davon, wie wichtig es ist, für das einzustehen, was einem am Herzen liegt.

Die Kinder hörten aufmerksam zu, sangen gemeinsam und feierten eine kindgerechte Andacht, die zum Nachdenken und Mitfühlen einlud.

Großen Dank an Pfarrer Loderstädt, der ohne zu zögern die Herausforderung annahm und unsere Kinder wieder einmal zum Staunen brachte!

Durch die Straßen auf und nieder, leuchten die Laternen wieder …

sangen viele kleine und große Kinder und deren Familien, am 11.11.2025 zum Martinstag in der Dittmannsdorfer Kirche. Begleitet von Karoline Uhlemann und dem Flötenkreis unter Leitung von Margit Heidrich wurde unsere kleine Martinsandacht zu etwas Besonderem. Unsere diesjährigen Vorschüler hatten ein kleines Bewegungsanspiel mit Lysann Lamm vorbereitet und animierten damit alle Besucher der Kirche, ein Teil von unserer Martinsandacht zu sein. Die Vorschüler hatten wie jedes Jahr unter der Leitung von Vicky Schröter fleißig Martinshörnchen gebacken, die am Ausgang der Kirche natürlich miteinander geteilt wurden.

Begleitet von den Kameraden der emsigen Feuerwehr Dittmannsdorf zog ein langer Laternenumzug durch Dittse, der sich am Kindergarten bei Kinderpunsch, Kräbbelchen und Bratwurst auflöste. Gemütlich mit guten Gesprächen, lachenden Gesichtern und müden Augen endete unser Martinsfest für dieses Jahr.

Wir freuen uns schon heute auf das nächste Martinsfest, aber dann hoffentlich wieder an unserer Feuerwehr in Dittmannsdorf ☺. Vielen Dank an ALLE, die uns unterstützt und begleitet haben.

Das Team des Ev. Kindergarten Dittmannsdorf wünscht Ihnen eine friedliche Adventszeit und ein behütetes & gesegnetes Weihnachtsfest. Kommen Sie gesund in ein friedvolles neues Jahr 2026.

Herzlichst
Ihr Kita-Team

Wir gedenken der Heimgerufenen

Christlich beigesetzt wurde am 14.10.2025 auf dem Friedhof Siebenlehn

Wally Siegrid Schäfer, geb. Herr

verstorben am 15. September 2025 im Alter von 92 Jahren

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar. (Psalm 23, 1 + 6)

Christlich bestattet wurde am 17.10.2025 auf dem Friedhof Reinsberg

Bernd Eckard Rudolph

verstorben am 18. September 2025 im Alter von 75 Jahren

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar. (Psalm 23, 6)

Danksagung

Matthias Großer, geb. 20.06.1948, gest. 09.09.2025

In den Monaten der Krankheit und in den Stunden des Abschieds waren wir nicht allein. Von ganzem Herzen sagen wir D A N K E für das große Mitgefühl, die tröstenden Worte gesprochen und geschrieben, die vielen Gebete während der Krankheit, den zahlreichen helfenden Händen während dieser Zeit und zum Ausrichten des Trauerkaffees, die große Anteilnahme, die durch Blumen, Worte, Umarmungen und Geldspenden gezeigt wurde, die Mut machenden Besuche des Posaunenchors, oft auch im Diakonissenkrankenhaus in Dresden, hier zu Hause und am Montag, 08.09. im Hospiz Oederan.

In stiller Trauer, Ute Großer-Dietrich und Anne Gröning

Wir danken herzlich für Ihre Spenden

Für den Friedhof Siebenlehn spendete Frau Doris Szameitat. Den Erhalt der Orgel in der Kirche Obergruna unterstützen Frau Karin Lucius und Herr Tim Wolf mit einer Spende.

In der Kirchgemeinde Reinsberg wurde für die Kirchen Neukirchen, Dittmannsdorf und Reinsberg gespendet, außerdem für die Orgel Bieberstein und das Gemeindebudget. In den Erntedankgottesdiensten der Kirchgemeinde Reinsberg wurden 738,70 € für Brot für die Welt gespendet.

Pfarrer Karsten Loderstädt
Tel. 035242 / 66 99 37
karsten.loderstaedt@evlks.de

Verwaltung: Birgit Schreiber-Ulbricht
mobil 0178 / 57 24 333

Pfarrbüro Reinsberg
Kirchgasse 6, 09629 Reinsberg
Die Festnetznummer entfällt 2026,
nur noch mobil 0178 / 57 24 333
kg.reinsberg@evlks.de
Öffnungszeiten *(und nach Vereinbarung)*
montags 9.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Siebenlehn
Kirchgasse 3, 09603 Siebenlehn
Tel. 035242 / 64313 Fax: 62902
kg.siebenlehn_obergruna@evlks.de
Öffnungszeiten *(und nach Vereinbarung)*
donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr

Kantor Philipp Göbel
Tel. 01522 / 877 54 62
philippgoebel@web.de

Gemeindepädagoge Tobias Engel
Tel. 0177 / 346 13 68
tobias.engel@evlks.de

Kirchspiel Nossener Land
Pfarramtsleitung: Pfr. Frank Pierel
Pfarrbüro Nossen: Katrin Versin
Tel. 035242 / 68467
ksp.nossener-land@evlks.de
Dienstag 14 – 17 Uhr
Donnerstag 10 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrer Mathias Tauchert
Tel. 035245 / 70250
kg.burkhardswalde@evlks.de

Achtung: geänderte Bankverbindungen ab dem 01.01.2026!
Kirchgeld, Friedhofsgebühren:
Empfängername: Ev.-Luth. Kirchspiel Nossener Land
IBAN DE09 3506 0190 1666 9000 29
BIC GENODED1DKD

Spenden:
Empfängername: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Nord - Kassenverwaltung
IBAN DE37 3506 0190 1667 2090 52
BIC GENODED1DKD

Bitte Rechtsträger RT 2381 für das Kirchspiel und Nummer für den Ort sowie den Spendenzweck angeben:

2381-40 REI ...	2381-90 SIE ...
2381-41 BIE ...	2381-91 HIR ...
2381-42 DIT ...	2381-92 OBE ...
2381-43 NEU ...	

Diakoniestation Dittmannsdorf mit Tagespflege
Tel. 037324 / 7586
kontakt@diakonie-dittmannsdorf.de

Diakoniebeauftragte Hirschfeld
Tel. 035242 / 62248
Steffi Pickhardt, Romy Börner

Ökumenische Telefonseelsorge
0800 / 111 0 111 und 0800 / 111 0 222
Tag und Nacht kostenfrei erreichbar

Die Kirchgemeinde Hirschfeld lädt ein:

GEMEINDE RÜSTZEIT

IM ZITTAUER GEBIRGE

19.02. – 22.02.2026

HAUS-GERTRUD IM KURORT JONSDORF